

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0346/2018/BV

Datum:
18.10.2018

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Stadtbetriebe Heidelberg
Kanalneubau Patton Barracks
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	07.11.2018	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt in seiner Funktion als Betriebsausschuss der Stadtbetriebe Heidelberg dem weiteren Kanalneubau Patton Baracks mit einem Kostenvolumen von insgesamt 5.500.000 € sowie der Verlegung von Wasserleitungen mit einem Kostenvolumen von 1.400.000 € zu.

Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2018 der Stadtbetriebe Heidelberg - Sparte Abwasser und Wasser - zur Verfügung beziehungsweise werden in den Folgejahren bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	6.900.000 €
• Kanal	5.500.000 €
• Wasser	1.400.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	6.900.000 €
• Wirtschaftsplan 2018 fortfolgende der Stadtbetriebe Heidelberg – Sparte Abwasser-	5.500.000 €
• Wirtschaftsplan 2018 fortfolgende der Stadtbetriebe Heidelberg – Sparte Wasser-	1.400.000 €
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Im Zuge der Entwicklung der Konversionsfläche Patton Barracks werden durch die Stadtbetriebe Heidelberg circa 2.185 Meter Mischwasserkanal sowie Wasserleitungen neu verlegt.

Begründung:

Der Abwasserzweckverband Heidelberg plant im Auftrag der Stadtbetriebe Heidelberg den Kanalneubau in der Konversionsfläche Patton Barracks.

Bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.05.2018 wurde als Vorabmaßnahme der erste Bauabschnitt des sogenannten Loop West beschlossen (Drucksache 0136/2018/BV). Die Bauarbeiten hierfür haben Mitte September 2018 begonnen.

Die übrige Maßnahme erstreckt sich auf folgende Bereiche (siehe auch Darstellung Anlage 01):

1. Verkehrsknoten Speyerer Straße/ Mörgelgewann:

Hier werden 75 Meter Mischwasserkanal DN 500 Steinzeug beziehungsweise DN 600 Stahlbeton verlegt. Die Grabenbreite liegt zwischen 1,60 Meter und 1,80 Meter, die mittlere Grabentiefe beträgt 3,60 Meter.

Der geplante Baubeginn ist für Mai 2019 vorgesehen, die Bauzeit beträgt voraussichtlich 6 Monate.

2. Harbigweg:

Hier werden 270 Meter Mischwasserkanal DN 300 bis DN 400 Steinzeug verlegt. Die Grabenbreite liegt zwischen 1,20 Meter und 1,50 Meter, die mittlere Grabentiefe beträgt 3,50 Meter.

Der geplante Baubeginn ist für Mai 2019 vorgesehen, die Bauzeit beträgt voraussichtlich 6 Monate.

3. Loop Ost:

Hier werden 1.680 Meter Mischwasserkanal DN 300 Steinzeug bis DN 900 Stahlbeton verlegt. Die Grabenbreite liegt zwischen 1,20 Meter und 2,30 Meter, die mittlere Grabentiefe beträgt 3,60 Meter.

Der geplante Baubeginn wird für das 2. Quartal 2019 anvisiert. Ein Bauende für alle Gewerke und alle Unterabschnitte ist derzeit noch nicht bekannt.

4. Loop West, Feinerschließung:

Hier werden 160 Meter Mischwasserkanal DN 300 bis DN 400 Steinzeug verlegt. Die Grabenbreite liegt zwischen 1,20 Meter und 2,30 Meter, die mittlere Grabentiefe beträgt 3,60 Meter.

Der geplante Baubeginn wird für das 1. Quartal 2020 anvisiert. Ein Bauende für alle Gewerke und alle Unterabschnitte ist derzeit noch nicht bekannt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf circa 5.500.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	4.090.000 €
Baunebenkosten	600.000 €
Unvorhersehbares	810.000 €
Gesamtkosten	5.500.000 €

Die Gesamtkosten basieren teilweise auf Kostenberechnungen sowie Kostenschätzungen inklusive eines 25-prozentigen Konjunkturzuschlags.

Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2018 der Stadtbetriebe Heidelberg - Sparte Abwasser - zur Verfügung beziehungsweise sind in den Folgejahren zur Verfügung zu stellen.

Daneben werden Wasserleitungen mit einem Kostenvolumen von insgesamt 1.400.000 € in diesem Bereich verlegt.

Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2018 der Stadtbetriebe Heidelberg - Sparte Wasser - zur Verfügung beziehungsweise sind in den Folgejahren zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Die oben genannte Maßnahme dient der Zielsetzung.
UM2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima Begründung: Die oben genannte Maßnahme dient der Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Übersicht Kanäle